

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großseggenried in einer Geländemulde, die nur episodisch offenes Wasser führt ("Tümpel"). Es liegt in einer Mulde mit recht steilen Hängen und wird - außer durch Regen - im E durch einen Überlauf vom benachbarten Weiher ab und zu mit Wasser versorgt und läuft im W in einen Graben als Ablauf aus. Vor langer Zeit wurde er wahrscheinlich im Rahmen der Friedhofsgestaltung angelegt. Nach S geht die Fläche in einen Wald über und wird von dort beschattet. Nach N, zum Weg hin, ist die Fläche hingegen recht offen.

Die auffallendsten Arten auf dem nicht völlig von Vegetation bedeckten Gewässerboden sind die Schlank-Segge (Dominanz im NE-Teil, aspektbestimmend), Drüsiges Springkraut, Schwertlilie und, eine halbe Etage tiefer, Wassermilch, Sumpf-Vergißmeinnicht, Kriechender Hahnenfuß, Ausläufer-Straußgras und Gewöhnliches Rispengras.

Als eine Besonderheit ist ein Flecken von mindestens 100 Blättern des Fieberklee (RL 2) zu erwähnen. Er könnte sich halbnatürlich aus dem Bestand des oberhalb liegenden Weihers gebildet haben. Weitere Rote-Liste-Arten auf dem Grund der Fläche sind Scheinzyper-Segge, Sumpf-Calla, Bach-Sternmiere, Bachbungen-Ehrenpreis (alle RL 3) und eine üppige, blühende Sumpf-Wolfsmilch (RL 1), die leider nicht sicher bestimmt werden konnte. Grundsätzlich läßt sich eine Ansiedlung der Seltenheiten durch menschliche Einbringung nicht ausschließen.

Am Muldenhang grenzen die genannten Arten an Dominanzbestände sich abwechselnder Arten: Brennnessel (im N), Gewöhnlicher Wurmfarne (S), Himbeere (SE), Brombeere (SW und NW) und Frauenfarn (v. a. W), die hier zur Erläuterung des Charakters der Fläche angeführt werden (strenggenommen nicht Teil des Tümpels, nach Kartieranleitung aber ohnehin mit zu erfassen).

Die Artenliste scheint für eine mäßige Nährstoffversorgung auf dem Tümpelboden und eine reichere am Tümpelhang zu sprechen. Zweifellos ist dies eine besonders markante Fläche mit hohem Schutzwert.

Da sich der Bereich seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen und ergänzt. Der Fieberklee-Bestand war im Mai 2004 leicht, auf etwa 50 Exemplare, zurückgegangen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	STZ	Sonstiger Tümpel (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	<b>BTYP</b>	<b>Biotoptyp</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>
3	<b>Zusatz</b>	<b>Zusatz zum Biotoptypen</b>		
4	<b>LRT</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
2	<b>NGG</b>	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	<b>kein</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
	<b>LRT</b>			

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ohlsdorfer Friedhof	<b>Hochwert (Y)</b>	5942422
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weg, Fiedhof	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Rechtswert (X)</b>	568846	<b>Gemarkung</b>	Ohlsdorf (423)
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ohlsdorf (430)	<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

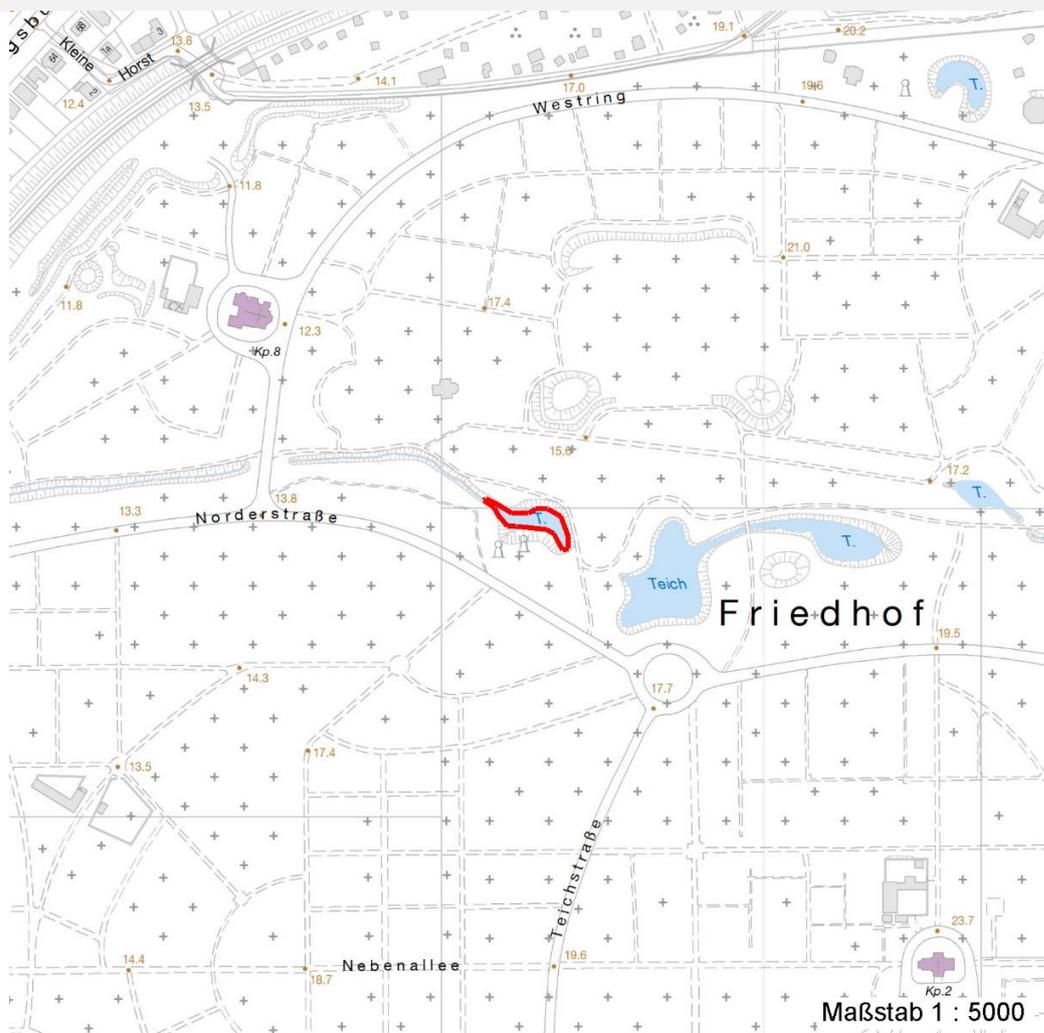
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39772	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
			<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	56
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	20.05.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39772	39771	6842	53	25.09.1997	K	6844	56
39772	84955	6842	53	15.10.2014	K	6844	56
39772	39771	6842	53	25.09.1997	=	6844	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4831	0	6842_53_200504_1.JPG	N

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

14.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39772	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.05.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung wenig Drüsiges Springkraut (Neophyt)
Wertgesichtspunkte	Seltene Pflanzengesellschaft Standortpotential Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Seggenried
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6842_53_200504_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	trockener Tümpel mit Seggenried	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Tümpel (2000)	<b>Biotoptyp</b>	STZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39772	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.05.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	2.00 m
Wasserführung	h - häufig/lange austrocknend
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	relativ steile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windstill
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
Strauchschicht	3 %
1. Krautschicht	90 %
Moosschicht	30 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-															
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	z		-										b	V	3	3	V	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-												3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	d		-															V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39772	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	20.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-																	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-																	
Euphorbia palustris (Sumpf-Wolfsmilch)	7	w		-							X	b	1	2	1	3					
Galium spec. (Labkraut)	7	X		-																	
Geranium palustre (Sumpf-Storchschnabel)	7	w		-									1		2						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-																	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	h		-									b								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-																	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	h		-																	
Menyanthes trifoliata (Fiebertee)	7	z		-									b	3	3	3	3				
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	h		-													V				
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-																	
Pterocarya fraxinifolia (Flügelnuss)	7	w		-																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-																	
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l		-																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	l		-																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-																	
Salix x mollissima (Weichhaarige Weide)	7	w		-								X									
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-																	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-																	
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z		-											3						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-																	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z		-								X		D							
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-																	
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-																	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>7</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>43</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	612,5583
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NGG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein